

fel, darab, warumb, die Clag Zuo Mure dahinden verblyben, und anders vil Meher, Aber Er wil darumb yederman thodt han, Er füertt ein thrumetter der Usslendisch ist, mit yme, dafür er vermeint sich gegen einem desto besser uffzuoheben

Nütt weiterss, dan Gott Und **Mariae** wol bevolen ...

Wie wir sich verhalten sölllen wöllendt in unseren Costen diseren boten schickhen, was unser Zins gegen Oberist anlangett, wöllendt wir den selben hinderhalten biss er vor Obrigkeit [d.h. den VII die Freien Ämter reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] erscheint, dessen wegen, Möchten mir gern Lyden, das die Recht stil stuenden, und seine underpfandt nit durch den undervogt ussgeruefft wurden

Man sagt er [Fleckenstein] Wölle Oberst in ytalia [d.h. in Mailand/Spanien] werden [- tatsächlich aber brach dann 1638 das Regiment Zwyer auf -]4"

1)

2) s. auch Zurlaubiana AH 98/109, wo 1639 u.a. der Absender und dessen Bruder Hans **Peter**, von Klotensberg?, verschiedene Klagen gegen Fleckenstein vorbringen sollten

3) s. ebenda AH 98/109 Pt. 6

4) s. May/Histoire militaire VII 175

Original, Siegel abgefallen - AH 122, 93-94 - Blatt 94^r leer

59

1701 Januar 3./26.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT KASPAR ZURLAUBEN
ÜBER DEN TSCHURRIMURRIHANDEL IN STADT UND AMT ZUG]¹

"Actum Jnn Hünenberg Montag den 3 Tag Janu[ar] 1701[:]

1[.] Uber Zwe Jhme Proponierte Puncten antwohrtet Er [Heinrich **Bütler**, gen. Tschurrimurri] Wegen der weisen Rechnungen [in Hünenberg, über welche Bütler im Jahre 1700 als Kirchmeier daselbst Rechenschaft ablegen musste, was dann den Tschurrimurrihandel auslöste] wolle Er Andtwhort geben, Excipiere auch dissfahls wider Niemandt

2.do solte aber etwass weiters an Jhne wachsen. werde Er Mein Gn. Herren [Ammann und Rat] vohnn Stat undt amt [Zug] befelch nach Läben müessen.

Hünenberger Geschefft Continuatio.

Mitwuchen den 26 Janu[ar] 1701[:]

Herr Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] **b[randen]berg**
legt bericht ab, dass H. amman [ebenda, Johann Heinrich II.] **Jten**
[von Aegeri], [Stadt- und Amtsrat Christoph I.] Ander Mat
[=**Andermatt**, von Baar] undt Sekhelm[eister von Menzingen und Zuger
Stadt- und Amtsrat Johann Baptist] **Staub** Jhnne [Bütler] gesteren
auff dem Rhat haus [in Zug?] in commissis Eröffnet, dass der 3 ge-
meinden [des Äusseren Amtes: Aegeri, Menzingen und Baar] abgefasste
Meinung undt Endtschluss auff deme beruehe, dass sie
1.^{mo} bey Jhrem Stat undt Ambts Rhats schlus verbleiben.
2^{do} auch Jnn dass Künfftig nach ...[?] Jnn dem selben Erkhenen.
3.^{tio} Undt Jm faal wir [d.h. die Stadt- und Amtsräte aus Zug] unser
...[?]² wurdennt, fürfahren auch Jnn fürsten undt herren sachen
gleicher Massen verfahren wurdennt."

1) s. ganz allgemein SSRQ Zug II 793 b) Der Vogteihandel

2)

AH 122, 95-102a - Blatt 95^v, 96, 98-102a leer

60

1650 Juli 23., Freiburg [i.Ue.]; "raptim"

A

SCHREIBEN VOM CHORHERR [AM STIFT ST. NIKLAUS], JAKOB KÖNIG,
[BISCHÖFLICH-LAUSANNISCHER] FISKAL[PROMOTOR], AN [STADT-
UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Salus à fonte salutis. ...

Aus des herrn schrübem hab üch verstanden wie dz ich von dem ...
patre **Francisco Maria** ohngefahr 25 Kronen, undt von dem herrn Frantz
Peter von Bocardt [=de **Bocard**, von Freiburg i.Ue.] 14 in Namen